

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60.

Mittwoch den 13. März 1895.

(996) 3—1 Nr. 188 ex 1895.

Concurs-Ausschreibung.

Der Dienstoposten bei dem Catastral-Mappenarchive mit dem Standorte in Laibach, eventuell die Stelle eines Evidenzhaltungsgeometers II. Classe oder eines Evidenzhaltungsgeometers mit einem anderen Standorte in Krain.

Evidenzhaltungs-Obergeometer, dann Evidenzhaltungs-Geometer I. und II. Classe, welche die Verzeichnung in gleicher Eigenschaft auf den Standort in Laibach anstreben, sowie die Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungs-Geometers II. Classe und um eine Evidenzstelle haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere aber der technischen Vorbildung sowie der Sprachkenntnisse binnen drei Wochen

im vorgeschriebenen Dienstwege beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Evidenzhaltungsgeometer sind bei Reisen und Ueberfahrungen nach den gemäß Art. III des Gesetzes vom 23. Mai 1883, R. G. Bl. Nr. 84, für die Evidenzhaltungsbeamten der XI. Rangklasse bestehenden Vorschriften zu behandeln.

Dieselben erhalten nach einer vollkommen entsprechenden Probeverwendung von drei Monaten das Adjutum jährlicher 500 fl.

Bewerber um Evidenzstellen haben nebst den allgemeinen Erfordernissen für den Staatsdienst die körperliche Eignung zum Felddienste, die Sprachkenntnisse und die mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien aus der Mathematik, Geodäsie und darstellenden Geometrie nachzuweisen und einen Unterhaltsrevers beizubringen. Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain. Laibach am 11. März 1895.

(985 a) 3. 707.

Gerichtsdieners-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Kronau ist eine Gerichtsdienersstelle mit dem Gehalte von 250 fl., 25proc. Activitätszulage und dem Anspruche auf Amtskleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachweisen müssen, bis 14 April 1895

beim Landesgerichtspräsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 8. März 1895.

(995) 2—1 3. 4772.

Bezirkshebammenstellen.

Die Bezirkshebammenstellen in: 1.) Stopič, 2.) Waltendorf, 3.) Weißkirchen mit je einer

Jahresremuneration per 52 fl., ferner Hilfshebammenstellen in Hof und Ambrus-Sagraz mit je einer Jahresremuneration per 50 fl. 40 kr. sind zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 15. April 1895

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert.

(947) 3—2 Nr. 464.

Kundmachung.

Die Quote, um welche der k. k. Schulbücher-Verlag in Wien Armenbücher für das Schuljahr 1895/96 an die hierländischen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, wurde auf Grund des Erlasses des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 29. Jänner l. J., Z. 304, mit 1741 fl. 72 kr. festgesetzt.

Von diesem Betrage entfallen nach Maßgabe des Verhältnisses der schulpflichtigen Kinder auf den Schulbezirk:

Adelsberg	142 fl. 19 kr.
Gottschee	170 „ 78 „
Gurktal	197 „ 74 „
Krainburg	169 „ 65 „
Laibach-Stadt	80 „ 91 „
Laibach-Umgebung	173 „ 41 „

Littai	136 fl. 60 kr.
Loitsch	157 „ 22 „
Radmannsdorf	92 „ 65 „
Rudolfswert	173 „ 93 „
Stein	139 „ 95 „
Tschernembl	106 „ 69 „

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1895/96 von den k. k. Bezirksschulräthen um den obbestimmten Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Verordnung vom 4. März 1871, Z. 13.656 (M. B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angefordert werden können und daß die bezüglichen Anspruchsscheine

bis zum 1. Juni l. J.

unmittelbar an die Centraldirection der k. k. Schulbücher-Verlage in Wien einzuliefern sind.

Sollte auf Grund specieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirk unabwieslich nothwendig erscheinen, so wären dergleichen Ansprüche mit genauer Nachweise des Bedürfnisses seitens des betreffenden Bezirksschulrathes an die genannte Centraldirection bekanntzugeben.

k. k. Landeslehrerath für Krain.

Laibach am 26. Februar 1895.

(943)

Kundmachung

betreffend die Fischerei-Revierbildung im Verwaltungsbezirke Adelsberg.

Auf Grund der §§ 9, 11 und 14 des Fischereigesetzes vom 18. August 1888, Z. G. Bl. für Krain Nr. 16 de 1890, und der §§ 12 und 16 der Durchführungs-Verordnung zu demselben in betreff der Revierbildung, Z. G. Bl. Nr. 18 de 1890, findet die Landesregierung die fließenden Gewässer des politischen Bezirkes Adelsberg über die eingelangten Anmeldungen nach Ermessung von Sachverständigen in die in der folgenden Tabelle ausgewiesenen Reviere einzutheilen und nach Maßgabe der tabellarischen Darstellung als Besitzer der Eigenthümer die in der Tabelle angegebenen Personen, beziehungsweise Güter, anzuerkennen:

Die angegebenen Personen, beziehungsweise Väter, angestrichen.

Nummer und Benennung des Revieres	Eigen- oder Pachtrevier, Name des Besitzers des Eigenrevieres	Gewässer, welche das Revier bilden, als:			Anmerkungen
		Hauptgewässer	Nebengewässer		
			rechtsufrige	linksufrige	
			Zuflüsse		
109 Poit.	Pachtrevier.	Die Poit vom Viaduct der Südbahn bis zum Verschwinden in der Grotte von Adelsberg mit den Ausflüssen.	Der Rakischbach mit allen Nebengräben. Das Rinnal, welches aus einem Ausflusse bei Zalag entspringt.	Der Sivšek-Bach.	Als belanglos für die Fischerei wird die Poit flussaufwärts vom Viaduct der Südbahn erklärt.
110 Slavine.	Pachtrevier.	Der Nanosica-Bach vom Ursprunge bis zur Brücke in Hrenovik, über welche die Straße von der Kirche Pri fari gegen St. Georg und nach St. Michael führt.	Siroka lokva (die vereinigten Bäche von Prävald und Adelsko) Korantavica und das isoliert fließende Gewässer Rakulif.	Das zwischen Klein-Adelsko und Malo brdo herabfließende Gewässer, der östlich von Malo brdo fließende Bach und der Smihelski potok mit den Zuflüssen.	
111 Podnanosica.	Eigenrevier des Josef Delleba aus Adelsberg Ps.-Nr. 118.	Die Podnanosica von der Brücke bei Hrenovik, über welche die Straße von der Kirche Pri fari gegen St. Georg und nach St. Michael führt, bis zu Mündung.	Der Wassergraben Parc. Nr. 2494 der Catastral-Gemeinde Graše.	Der Črni potok, Parc. Nr. 2819, Catastral-Gemeinde Zagon, welcher bei St. Andraž versiegt.	
112 b Luegg-Adelsko.	Eigenrevier des Fürsten Hugo zu Windischgrätz, Besitzers der Herrschaft Luegg.	a) Der Bach von Adelsko mit dem Zuflusse Globovščak; b) der Bach von Luegg mit dem Zuflusse Gabrlet; c) der Krzljakbach; d) der Ponikvobach auf der Hutweide-Parcelle Nr. 2871, Catastral-Gemeinde St. Michael.			
115/116 39 Mr. Feistritz.	Pachtrevier.	Der Reka-Bach von der Mühle „Feh“ an der krainisch-istrianischen Landesgrenze bis zur Mühle in Topolec.	Der Feistritzbach mit den Quellen Rozel und Sušica vom Ursprunge bis zur Mündung. Der Podstensk-Bach, welcher vom Berge Šambije herabfließt.	Der Molla-Bach von der Mündung bis zur Landesgrenze und dessen Zuflüsse in dieser Strecke. Das von Huje zur Reka fließende Bächlein.	
117 Prem.	Pachtrevier.	Der Reka-Bach von der Mühle in Topolec bis zur Mündung des Sušica-Baches, einschließlich aller Zuflüsse und künstlichen Gerinne, ausgenommen den Sušica-Bach.			
118 Huje.	Pachtrevier.	Der Reka-Bach von der Mündung des Sušica-Baches bis zur Mündung des Sošen- oder Bades-Baches nebst den künstlichen Gerinnen.	Der Sušica-Bach mit den Nebengräben.		
120 Wippach.	Eigenrevier des Carl Grafen Lantieri, Besitzer der F.-G.-Herrschaft Wippach.	Der Wippachfluß vom Ursprunge bis zur krainisch-görzischen Landesgrenze.	Der Hubeljbach von der Mündung bis zur Landesgrenze und der Jovšek-Bach von der Mündung bis zur Landesgrenze.	Der Mokilnik-Bach von der Mündung bis zum Slaperbach, einschließlich des letzteren und der Mühlcanal der Mühle bei Grabiše an der Slaper Straße, und zwar von dieser Mühle bis zur Mündung in die Wippach.	Als belanglos für die Fischerei werden die übrigen Zuflüsse der Wippach in der Revierstrecke erklärt.
121 St. Veit bei Wippach.	Pachtrevier.	Der Mokilnik-Bach vom Ursprunge bis zur Mündung des Slaperbaches, einschließlich der Zuflüsse, mit Ausnahme des Slaperbaches, dann der Mühlcanal bei Grabiše, flussauf der Mühle.			
138 Senožeče.	Pachtrevier.	Der Raschabach vom Ursprunge bis an die Landesgrenze.		Der Bach von Senožeče.	

in Adelsberg

Die vorstehende Einteilung und Abgrenzung der Reviere wird hiemit mit dem Beifügen kundgemacht, daß die Motive der Entscheidung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg eingesehen werden können.

Allfällige Beschwerden gegen die Einteilung oder Abgrenzung der Reviere sowie gegen die sonstigen Feststellungen sind binnen 60 Tagen von dem auf die Veröffentlichung der Kundmachung in der Amtszeitung folgenden Tage bei der obgenannten Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Es wird jedoch bemerkt, daß die allfällige Ausscheidung von Wasserparzellen aus den Revieren im Grunde des § 6 des Fischereigesetzes einer späteren besonderen Entscheidung vorbehalten bleibt.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. Februar 1895.

Für den k. k. Landespräsidenten: H. Scherzer m. p.

(842) 3—3 St. 900 do 936.

Oklic.

Radi izbriša zastaranih terjatev in pravic vložili so tožbe dne 23.ega februarja 1895:

1. Peter Kokelj iz Robidnice st. 3;
2. Liza Dolinar iz Stare Loke;
3. Marija Luznar, roj. Kalan, iz Dolenje Vasi st. 21;
4. Henrik Zupanc iz Podblice st. 11;
5. Lorenc Eržen iz Železnikov;
6. Matija Rant iz Pozirna st. 14;
7. Miha Bertonec iz Podblice st. 3;
8. Jernej Krizaj iz Sore st. 30;
9. Jernej Fik iz Zabrne st. 7;
10. Feliks Jamnik iz Skofje Loke st. 78;
11. Ana Pfeifer iz Rudnega st. 6;
12. Lovre Bagataj iz Jarčjega Brda st. 7;
13. Andrej Potočnik od Sv. Mohora st. 6/8;
14. Urh Kristan iz Zalega Loga st. 7;
15. Jozef Belec iz Sore st. 37;
16. Valentin Pogačnik iz Brezovnice st. 4;
17. Marija Čufar iz Spodnjih Danj st. 12;
18. Pavle Krek iz Gor. Brda st. 9;
19. Jurij Čenčič iz Selc st. 4;
20. Janez Weber iz Zalega Loga st. 14;
21. Franc Lavtar tam st. 16;
22. Vrbanc Vrhunc iz Topola st. 19;
23. Valentin Ločnikar iz Sore st. 6;
24. Lovrenc Jenko iz Sore st. 36;
25. Franc Malavrh iz Prelesja st. 1;
26. Lovrenc Ambrožič iz Davče st. 19;
27. Franc Tavčar iz Virmaš st. 29;
28. Stefan Jereb iz Žirovskega Vrha Sv. Vrbanc st. 15;
29. Franc Kalan iz Suhe st. 11;
30. Gregor Kisovec iz Dobja st. 13;
31. Jernej Lindau iz Podjelovega Brda st. 2;
32. Jernej Šubic iz Brebovnice st. 3;
33. Janez Jereb iz Žirovskega Vrha Sv. Vrbanc st. 25;
34. Miha Demšar iz Dolenje Dobrave st. 15;
35. Jozef Veber iz Zalega Loga st. 8;
36. Franc Ferlan iz Gorenje Vasi st. 21;
37. Valentin Kokelj iz Javorjev st. 1

proti:

1. Mariji Kavčič iz Robidnice st. 900 pr. 21 gold.;
2. Andreju Stanoniku iz St. Vida st. 901 pr. 200 gold.;
3. Janezu Thoman neznane bivališča st. 902 plošče lomiti in delati;
4. Jakobu Primo iz Podblice st. 903 pr. 120 gold.;
5. Katri Kavčič iz Železnikov st. 904 pr. 150 gold.;
6. Matiji, Mariji, Jeri Rant in Mariji Rant, omož. Kosir iz Pozirna st. 905 pr. 65 gold. in 3 a 5 gold. 25 kr.;
7. Francetu, Jakobu, Janezu, Mici, Poloni in Lizi Bertonec iz Podblice st. 906 pr. 6 a 19 gold. 9 3/4 kr.;
8. Mini in Agati Krizaj iz Sore st. 907 pr. 12 gold.;
9. Speli Fik, Heleni Sifrer, Janezu, Heleni, Francetu Fik iz Zabrne, Simnu Dolenc iz Loke, Ani Kalan tam, Jeri Sifrer iz Zabrne, Francetu Kalan in Janezu Poljanc iz Loke st. 908 pr. 45 gold., 200 gold., 75 gold., 50 gold., 300 gold., 200 gold., 500 gold., 400 gold., 63 gold., 14 gold. 13 kr.;
10. Jovani Jamnik iz Skofje Loke st. 909 pr. 200 gold.;
11. Simnu Debelak iz Rudna st. 910 pr. 450 gold.;
12. Marusi in Urši Kokelj iz Jarčjega Brda st. 911 pr. 50 gold., 170 gold.;
13. Jakobu, Marusi, Jozefu, Heleni, in Urši Okorn, Matiji in Matiji Megusar, Gregoriju, Mini in Francetu Potočnik od sve-tega Mohora st. 912 pr. 3 a 75 gold., 181 gold. 10 kr., 4 a

- 50 gold., 104 gold. 90 1/4 kr.; 3 a 14 gold. 90 1/4 kr.;
- ad 14. Jakobu, Primožu, Tomažu, Nezi, Mariji in Meti Koblar iz Železnikov st. 913 pr. 10 gold., 5 a 19 gold. 53 1/6 kr.;
15. Rezi Belec, roj. Rozman, Vrbanc Rozman in njegovi ženi, ter Mariji Tehovnik iz Sore st. 914 pr. 500 gold., 75 gold., 50 gold.;
16. Juriju Pogačnik, Mini Pogačnik, roj. Lotrič, Urši, Ani, Matiji in Mini Pogačnik iz Brezovnice st. 15 pr. 50 gold., 300 gold., 4 a 10 gold. 49 1/7 kr.;
17. Matevžu, Mici in Antonu Jesterle iz Spodnjih Danj st. 916 pr. 200 gold., 2 a 50 gold.;
18. Simnu Krek in njegovi ženi, Tinetu in Janezu Krek iz Gorenjegabrda st. 917 pr. 75 gold., 100 gold., 150 gold.;
19. Lizi Čenčič, roj. Pintar, iz Selc st. 918 pr. 62 gold. 49 kr.;
20. Juriju, Lovrencu, Janezu, Nezi, Mariji, Mini in Lovrencu Veber iz Zalegaloga st. 919 pr. 6 a 9 gold. 46 3/4 kr., 50 gold.;
21. Jakobu, Francetu, Andreju, Vrbancu in Mici Lavtar iz Zalegaloga st. 920 pr. 5 a 12 gold.;
22. Pavlu Benedičič iz Zabrke st. 921 pr. 6 gold. 40 kr.;
23. Leni Ločnikar iz Sore st. 922 pr. 5 gold.;
24. Francetu Kuralt iz Gorenjevsi st. 923 pr. 60 gold.;
25. Lorencu Oblak iz Brebovnice st. 924 pr. 40 gold.;
26. Luki, Mici, Urši, Martinu Bizjak in Mariji Rant iz Daveč st. 925 pr. 75 gold., 230 gold., 100 gold., 200 gold.;
27. Jeri Zontar in Antonu Hartman od sv. Duha st. 926 pr. 112 gold. 30 kr., 100 gold., 67 gold. 45 kr.;
28. Jakobu, Juriju, Marusi Canjkar, Mici Canjkar, rojeni Mahovne in Mici Canjkar iz Žirovskega vrha st. 927 pr. 3 a 76 gold. 57 kr., 186 gold., 2 a 110 gold. 47 kr., 2 a 50 gold.;
29. Francetu Benedičič iz Loke, Jeri Kuralt iz Zabrne in Meti Arhar, roj. Lušina, od tam st. 928 pr. 504 gold. 20 kr., 300 gold., 202 gold. 50 kr.;
30. Nacetu, Lorencu, Janezu, Mici, Ani, Leni in Petru Peternel iz Predmosta st. 929 pr. 7 a 20 goldinarjev;
31. Marjani, Gregorju in Mici Vehar iz Podjelovegabrda st. 930 pr. 300 gold. in 75 gold.;
32. Urši Kos iz Hotavelj st. 931 pr. 161 gold. 30 kr.;
33. Jeri Jereb, roj. Oblak, Janezu Oblak in Francetu Jereb iz Žirovskegavrha st. 932 pr. 70 gold., 100 gold., 21 gold.;
34. Lizi Čadež in Janezu Demšar iz Dolenjedobrave st. 933 pr. 50 gold. in 52 gold. 50 kr.;
35. Leni, Mici, Urši, Mici, Rezi in Mihi Weber iz Zalegaloga st. 934 pr. 2 a 19 gold. 52 1/2 kr. in 4 a 2 gold.;
36. Miklavžu, Blažu, Janezu in Urši Ferlan iz Gorenjevsi st. 935 pr. 31 gold. 7 kr., 224 gold. 14 kr., 83 gold. 42 kr., 75 gold.;
37. Matiji Azbe, Primožu, Janezu in Katri Kalan in Meti Kokelj, roj. Tavčar, iz Javorjev st. 936 pr. 50 gold., 525 gold., 600 gold., 300 gold. ter njih neznanim pravnim naslednikom.

Toženim postavili so se skrbnikom na čin:

- ad 1, 31 Andrej Telban iz Zavoden;
- ad 2, 8, 10, 15, 23, 24 Ivan Kajba iz Skofjeloke;
- ad 3, 4, 5, 6, 7, 11, 13, 14, 16, 19, 22 Franc Slibar iz Selc;
- ad 9, 27, 29 Jakob Jelovečan iz Stareloke;

ad 12, 37 Jozef Mrak iz Vovče; ad 17, 20, 21, 26, 35 Andrej Frelj iz Sorice; ad 18, 30 Valentin Šubic iz Poljan; ad 25, 28, 32, 33, 34, 36 Andrej Šraj iz Gorenjevsi in se njim dostavili prepisi, oziroma prvopisi tožeb, vsled katerih se je narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave odredil na

3. aprila 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem na § 18. skr. post. in 29, 391 o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka dne 23. februarja 1895.

(825) 3—3 Št. de 1895: 514, 513, 387, 384, 277, 217 in št. de 1894: 4448, 4632, 4901, 4925, 4938.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici naznanja:

I. da je Vincenc de Toni, trgovec v Begunjah, proti 1.) Antonu Žnidaršiču iz Cirknice in 2.) Matevžu Žnidaršiču iz Cirknice — nepoznanega bivališča — in njihovim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom pod praes. 20. februarja 1895, st. 513 in 514, vložil tožbo zaradi pripoznanja ugasitve njihove terjatve iz dolžnega pisma od 14. septembra 1859 od a 105 gold. s pripadki vred vsled zastaranja in privoljenja v izbris zanje pri zemljišči pod vložno št. 458 kat. obč. Cirknica vknjižene zastavne pravice, o kateri ste določeni obravnavi v skrajšanem postopku na dan

10. junija 1895,

dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem v Cirknici.

Toženim in njihovim pravnim naslednikom se je na njihovo nevarnost in troške gospod Martin Pavlovčič iz Cirknice skrbnikom za ta slučaj imenoval, kar se njim zato naznanja, da si izvolijo drugega zastopnika ali pa da temu svoje pravne pripomočke izročé, sicer bi se z njim razpravljalo in na tej podlagi po postavi sodilo;

II. da je Matevžu Verbiču iz Cirknice — sedaj neznane bivališča — dne 15. decembra 1894 v Cirknici st. 53 umrla — ab intestato — mati Marjeta Verbič, vsled česar se mu naroči kot dediču, da se v prvem letu od danes naprej pri tem sodišči oglasi dedičem, sicer bi se zapuščina z ostalimi dediči in njemu imenovanem skrbnikom gospodom Martinom Pavlovčičem v Cirknici razpravljala.

III. da se je nastopnim osebam nepoznanega bivališča in njihovim nepoznanim pravnim naslednikom — za slučaj — imenoval oskrbnik za sprejem odlokov, in sicer:

- 1.) Drobniču Tomažu iz Žerovnice;
- 2.) Drobniču Mihi iz Žerovnice;
- 3.) Drobniču Janezu iz Žerovnice za sprejem odloka od 21. novembra 1894, st. 4448: a) Drobnič Jakob v Žerovnici;
- 4.) Germeku Lovretu iz Cirknice za sprejem odloka od 6. decembra 1894, st. 4632: b) Germek Jakob iz Cirknice;
- 5.) Gabrovseku Josipu, učitelju v Zajfnci, za sprejem odloka od 16.ega decembra 1894, st. 4770;
- 6.) Terhlikarju Josipu iz Rakeka;
- 7.) Maurerju Florijanu iz Ljubljane za sprejem odloka od 6. decembra 1894, st. 4632;
- 8.) Novaku Antonu iz Visaje, sodni okraj Žužemberk;
- 9.) Papežu Josipu iz Loza st. 2 za sprejem odloka od 11. januarja 1895, st. 11;
- 10.) Petriču Francetu iz Begunj st. 51 za sprejem odloka od 28. novembra 1894, st. 4537: c) Pavlovčič Martin v Cirknici.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 22. februarja 1895.

(851) 3—3 Nr. 695.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ober-Laibach wird bekannt gemacht, daß beim diesgerichtlichen Depositenamte für Helena Gurn (Bhurn) von Laibach sub Band D, Fol. 355, das Sparcassabüchdel Nr. 42.704 per 236 fl. seit mehr als 30 Jahren erliegt.

Die Eigenthumsansprüche auf dieses Depositum sind

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen geltend zu machen, widrigens letzteres für caduc erklärt und der Staatscasse übergeben werden würde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Februar 1895.

(873) 3—3 Nr. 2881.

Bekanntmachung.

(Nr. 3 aus 1895.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache Johann Petschauer von Pöllandl gegen Agnes Zuran von Obermitterdorf (durch den Curator ad actum Karl Supancić von Rudolfswert) pcto. 400 fl. c. s. c., Realität Einl. Nr. 22 der Catastral-Gem. Stalldorf, Schätzwert 1587 fl., kein fundus instructus, Bescheid vom 18. Februar 1895, Z. 2383, Termin am 16. April und 16. Mai 1895;

2.) Executionsfache Johann Troje von Neuberg Nr. 35 gegen Mathias Zuran von Gehag (durch den Curator ad actum Karl Supancić von Rudolfswert) pcto. 50 fl. c. s. c., Realität Einl. Nr. 92 der Cat.-Gem. Altlag, Schätzwert 30 fl., kein fundus instructus, Bescheid vom 25sten Februar 1895, Z. 2735, Termin am 16. April und 16. Mai 1895.

Beide Feilbietungen hiergerichts um 11 Uhr vormittags gegen Erlag eines 10 % Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte. Grundbuchs-extracte, Schätzungsprotokolle und Licitation-Bedingnisse erliegen hiergerichts zur Einsicht.

II. Klagen.

1.) und 2.) dem Johann Matzelle von Pöllandl; 3.) der Agnes Zuran von Obermitterdorf und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert: Es habe ad 1 und 2 Johann Samida von Pogorelc (durch Dr. Schegula in Rudolfswert) pcto. gestörten Besitzes c. s. c.; ad 3 Jofesa Zuran von Obermitterdorf (durch Dr. Slanc) pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes an der Parcellen 99/2 der Cat.-Gem. Stalldorf und Ausstellung der Abtrennungsbewilligung c. s. c. die Klagen hiergerichts eingebracht, und wurde die Tagssatzung rüchftlich der Klage 1 und 2 auf den

20. April 1895, vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle des Streitgegenstandes und rüchftlich der Klage 3 auf den

28. März 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. des § 18 des Summarpatentes, angeordnet.

Da diesem Gerichte die Aufenthaltsorte der Beklagten unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rüchftlich der Klage 1 und 2 den Herrn Johann Petschauer von Pöllandl und rüchftlich der Klage 3 aber den Karl Supancić von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

III. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Karl Supancić von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabular-bescheide zugestellt: vom 6. November 1894, Z. 14.637, für Beronika Rom, geborene Griffl von Chicago; vom 7ten Februar 1895, Z. 1859, für Elisabeth Gros von Untergehag; vom 16. Jänner 1895, Z. 636, für Johann Bahinger, Anton Smuk und Andreas Petschauer von Krapflern.

k. k. städt.-bel. Bezirksgericht Rudolfs-wert am 2. März 1895.